

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0346/2014/BV

Datum:
06.11.2014

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Neubau einer Mensa an der Steinbachschule
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Dezember 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	18.11.2014	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	03.12.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Ausführungsgenehmigung zum Neubau einer Mensa an der Steinbachschule nach den vorliegenden Plänen zu Gesamtkosten in Höhe von 730.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	730.000 €
Einnahmen:	keine
Finanzierung:	
• Ansatz in 2013/Haushaltsrest nach 2014	25.000 €
• Ansatz in 2014	150.000 €
• Zusätzliche Veranschlagung ab 2015	555.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

An der Steinbachschule in Ziegelhausen wird eine Ganztagesbetreuung angeboten mit der Möglichkeit, auch das Mittagessen einzunehmen. Da die hierfür erforderlichen Räumlichkeiten fehlen, soll in vorhandenen Räumen der Ebene -1 eine Mensa eingerichtet werden.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 18.11.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschuss vom 18.11.2014

10 **Neubau einer Mensa an der Steinbachschule** **- Ausführungsgenehmigung** Beschlussvorlage 0346/2014/BV

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert zusammenfassend den geplanten Neubau der Mensa an der Steinbachschule. Pläne zu diesem Tagesordnungspunkt hängen aus.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Grasser, Stadtrat Wetzler, Frau Dr. Ziegler vom Beirat von Menschen mit Behinderungen, Stadtrat Jakob

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Stehen nach dem Bau der Mensa weiterhin Räume für den Verein „päd-aktiv“ zur Verfügung?
- Der Beirat von Menschen mit Behinderungen habe der Maßnahme zugestimmt, obwohl damit keine Barrierefreiheit hergestellt werde. In Ziegelhausen sei keine der Schulen barrierefrei erreichbar, dies sei aber dringend erforderlich. Nach Prüfung durch die Verwaltung könne dies nur im Zuge einer energetischen Sanierung umgesetzt werden. Es werde darum gebeten, die Herstellung eines barrierefreien Zugangs in die Haushaltsberatung für die Haushaltsjahre 2017/2018 einzubringen.
- Die Neckarschule sei ebenfalls nicht barrierefrei zugänglich. Sei die Herstellung eines barrierefreien Zugangs in der Neckarschule nicht einfacher zu lösen als in der Steinbachschule?
- An der Steinbachschule werde eine Ganztagsbetreuung angeboten. Es sei folgerichtig, dass diese Schule eine eigene Mensa zur Versorgung der Schüler mit einem Mittagessen erhalte.

Frau Hirschfeld, Leiterin des Gebäudemanagement, erläutert zur Frage nach den Räumen für „päd-aktiv“, dass an der Steinbachschule nur noch die Kinder der Grundschule unterrichtet würden. Die Hauptschule befinde sich nicht mehr an der Steinbachschule. Daher stünden genügend Räume für „päd-aktiv“ zur Verfügung. Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel erklärt, dass Barrierefreiheit an allen Schulen wichtig sei. Der Wunsch des Beirates von Menschen mit Behinderungen werde zu Protokoll genommen, eine Zusage sei aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Frau Hirschfeld ergänzt, dass im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen an der Steinbachschule ein Aufzug eingebaut werden könne.

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel geht zur Abstimmung über.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschuss

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Ausführungsgenehmigung zum Neubau einer Mensa an der Steinbachschule nach den vorliegenden Plänen zu Gesamtkosten in Höhe von 730.000 €.

gezeichnet

Bernd Stadel

Erster Bürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.12.2014

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Ausgangslage

An der Steinbachschule in Ziegelhausen wird für die Ziegelhäuser Grundschüler seit dem Schuljahr 2013/2014 eine Ganztagesbetreuung angeboten. Einher geht damit, dass den Kindern ein Mittagessen zur Verfügung steht, welches bislang in den vorhandenen Betreuungsräumen eingenommen wird.

Um den steigenden Teilnehmerzahlen und den hygienischen und organisatorischen Anforderungen gerecht werden zu können, sollen deshalb die baulichen Voraussetzungen geschaffen werden.

2. Baumaßnahmen

Für die Essenversorgung der Schüler sollen Räume in der Ebene -1 der Schule entsprechend umgebaut werden. Diese Räume befinden sich in einem eingeschossigen Baukörper zwischen den beiden Schulgebäuden. Der Bereich ist nicht unterkellert, das Flachdach ist Teil des Pausenhofes der Erdgeschossenebene. Die betroffenen Räume werden derzeit für die Schülerbetreuung genutzt. Der Computerraum soll nach Raum 26 innerhalb der Ebene -1 verlegt werden.

Vorgesehen ist eine Kapazität von 72 Essen, die im Zwei-Schichtbetrieb auf 144 erhöht werden kann. Die Küche soll als reine Ausgabeküche genutzt werden, wird aber so konzipiert, dass jederzeit durch das Aufstellen eines Kombidämpfers auf „Cook and Chill“ umgestellt werden kann.

Neben dem Umbau der betroffenen Räumlichkeiten müssen aufgrund der unzureichenden Fluchtwege und des unzureichenden Brandschutzes innerhalb des Bereichs auch bauliche Maßnahmen für den Brandschutz getroffen werden.

Baulich erforderlich sind unter anderem Abbrucharbeiten, die Herstellung der neuen Raumaufteilung, das Herstellen von Notausgängen und Treppen, die Erneuerung der Boden- Wand- und Deckenbeläge, der Einbau der Kücheneinrichtung (ohne Kombidämpfer), der Einbau eines Fettabscheiders.

Die vorhandene Technische Ausrüstung ist insgesamt sanierungsbedürftig und wird vollständig erneuert.

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen war bei der Erstellung der Vorlage beteiligt. Die Schule ist aufgrund der ungünstigen topografischen Verhältnisse nicht barrierefrei erschlossen. Diese führen auch bei der Baumaßnahme zu Erschwernissen. Der betroffene Bereich ist nicht mit Fahrzeugen erreichbar. Die Andienung erfolgt deshalb über die Treppe zum unteren Eingang der Schule und den Innenhof.

Die Maßnahme erfüllt die Vorgaben der Energiekonzeption der Stadt Heidelberg.

3. Kosten

Für die beschriebenen Baumaßnahmen wurden folgende Kostenermittel:

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Gewerk:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
300	Bauwerk - Baukonstruktion			€	244.900
300	Erdarbeiten	€	13.100		
330	Mauerarbeiten	€	13.900		
331	Betonarbeiten	€	4.900		
335	Stahlbauarbeiten	€	9.300		
340	Trockenbauarbeiten	€	46.400		
350	Putz- und Stuckarbeiten	€	11.900		
352	Fliesen- und Plattenarbeiten	€	23.000		
353	Estricharbeiten	€	10.000		
355	Tischlerarbeiten	€	11.200		
358	Rollladenarbeiten	€	2.500		
360	Metallbauarbeiten	€	8.800		
361	Verglasungsarbeiten	€	17.800		
363	Maler- und Lackierarbeiten	€	16.900		
365	Bodenbelagsarbeiten	€	25.700		
391	Baustelleneinrichtung	€	8.900		
394	Abbruchmaßnahmen	€	17.700		
399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, sonstiges	€	2.900		
400	Bauwerk – Technische Ausrüstung			€	236.200
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	€	54.200		
420	Wärmeversorgungsanlagen		29.500		
430	Lufttechnische Anlagen	€	51.600		
440	Starkstromanlagen	€	52.800		
450	Fernmelde- u. informationstechnische Anlagen	€	11.700		
470	Nutzungsspezifische Anlagen	€	36.400		
500	Außenanlagen			€	12.300
510	Geländeflächen	€	12.300		
600	Ausstattung und Kunstwerke				12.000
610	Ausstattung	€	12.000		
700	Baunebenkosten			€	224.600
	Insgesamt			€	730.000

Im Doppelhaushalt 2013/2014 sind für die Mensa an der Steilbachschule 175.000 € eingestellt. Die darüber hinausgehenden 555.000 € sind in den Haushaltsplan 2015 einzustellen.

4. Termine

Die Ausführung der Arbeiten ist in der Zeit von Mai 2015 bis Dezember 2015 vorgesehen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen sichern
		Begründung: Die Nachfrage nach einem Mittagstisch in der Schule ist in den vergangenen Jahren permanent angestiegen. Aufgabe des Schulträgers ist es deshalb geeignete Räume mit ausreichend Platz zur Verfügung zu stellen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Lageplan
02	Übersichtsplan Ebene -1
03	Grundriss Ebene -1
04	Ansichten
05	Schnitt